DEUTSCHER AIKIDO-BUND e.V.



Am 21./22. April 2012 trafen sich 86 (!) Aikidoka aus dem gesamten Bundesgebiet in Hamburg-Volksdorf, um sich von Karl die Geheimnisse des Kokyu-nage, der 13-er Stabkata und diverser Stabtechniken etwas näher bringen zu lassen.
Karl schaffte es in diesen zwei Tagen tatsächlich, dass jeder für sich ein kleines Päckchen an neuen Einblicken mit nach Hause nehmen konnte. Und wenn es „nur“ eine Erkenntnis ist, wie z.B. die, dass Nage nicht immer nur von „einarmigen Ukes “ angegriffen wird, die wie unter Schlaftabletteneinnahme auch nur ein mal zu schlagen.
Karl wies diesbezüglich häufiger auf die Bedeutung des „Störens“ des Ukes hin, um den Angriff bereits im Vorfeld zu beeinflussen. Karl vermag durch seine klare Körpersprache und den dosiert und sehr anschaulich eingesetzten Erläuterungen viele mitzunehmen.
Er ist einfach ein sehr guter Lehrer: Stets wertschätzend und freundlich, hin und wieder eine kleine Korrektur und manchmal ein aufmunterndes Nicken. Es macht einfach Spaß bei ihm zu trainieren, weil er allen auf der Matte das Gefühl vermittelt, Teil des Ganzen zu sein. Zum Schluss sollte an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, welche herausragende Leistung, die relativ neue und noch recht kleine Aikido-Sparte des Walddörfer Sportvereins von 1924, hier vollbrachte. Der Gruppe um Joachim Eiselen war es in einem großen Kraftakt gelungen, diesen Bundeslehrgang mit anschließendem Essen und Übernachtungsmöglichkeit auf der Matte zu organisieren. Respekt Joachim und Unterstützungscrew!
Abschließend war dies ein rundum gelungener Bundeslehrgang mit vielen zufriedenen und glücklichen Gesichtern. Ich denke wir können uns als DAB-Mitglieder momentan ausgesprochen glücklich schätzen, gleich über zwei Bundestrainer zu verfügen, die ein derart hohes Maß an Kompetenz und Klarheit in ihren Ausführungen des Aikidos repräsentieren.

Joachim Brinkmann, Aikido-Abteilung SG Wolbrechtshausen(AVNI)